



Sachbearbeitung ZSD/SB - Steuern und Beteiligungsmanagement
Datum 20.02.2023
Geschäftszeichen ZSD/SB-B/Wo
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 23.03.2023 TOP
Behandlung öffentlich GD 090/23

Betreff: Ulmer Parkbetriebsgesellschaft mbH
- Wirtschaftsplan 2023 -

Anlagen: Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2023
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von dem Beschlussantrag des Aufsichtsrates der Ulmer Parkbetriebsgesellschaft mbH an die Gesellschafterversammlung zum Wirtschaftsplan 2023 Kenntnis zu nehmen.
- 2- Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung dem Beschlussantrag des Aufsichtsrates zum Wirtschaftsplan 2023 zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Ulmer Parkbetriebsgesellschaft mbH (PBG) hat in seiner Sitzung am 1. März 2023 den Wirtschaftsplan 2023 zu Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Wirtschaftsplan 2023 in der vorliegenden Fassung empfohlen.

2. Wirtschaftsplan 2023

2.1 Erfolgsplan

Die Umsatzerlöse für 2023 sind mit 9.995 T€ (Vorjahr: 9.010 T€) veranschlagt. Eine Anpassung der Parkentgelte ist im Jahr 2023 nicht vorgesehen.

Bei den sonstigen Erträgen ergeben sich aus Vermietungen, Kostenerstattungen und Dienstleistungen weitere Erlöse von 355 T€ (VJ: 290 T€).

Die Materialaufwendungen wurden in Höhe von 2.995 T€ (VJ: 2.890 T€) angesetzt. Enthalten sind die Instandhaltungsmaßnahmen der Betriebsanlagen in den Häusern in Höhe von insgesamt 330 T€ sowie die Instandsetzungsmaßnahmen bei der Beschichtung in den Häusern Salzstadel und Fischerviertel mit rd. 400 T€.

Die Personalkosten sind mit 2.910 T€ (VJ: 2.770 T€) geplant, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 930 T€ (VJ: 880 T€). Die Erhöhung bei den Personalkosten ist zum einen auf die Tarifanpassungen und zum anderen auf zusätzlich erforderliches Personal für das Parkhaus Am Bahnhof zurückzuführen.

Die Zinsaufwendungen betragen 500 T€ (VJ: 440 T€). Die Abschreibungen erhöhen sich auf 3.680 T€ (VJ: 2.930 T€). Der Anstieg begründet sich hauptsächlich durch die Inbetriebnahme des Parkhauses Am Bahnhof im Jahr 2022. Die sonstigen Steuern sind wie im Vorjahr mit 290 T€ angesetzt.

Für 2023 wird mit einem Jahresfehlbetrag von -955 T€ (VJ: -900 T €) kalkuliert.

2.2 Investitionsprogramm

Die Investitionen betragen im Jahr 2023 1.530 T€ (VJ: 6.650 T€) und beinhalten u. a. noch Abrechnungen für das Parkhaus Am Bahnhof mit rd. 800 T€. Zudem stehen mit den Ausbaustufen ZUKUNFT (Sensoren, Modernisierungen bei der Parkautomation, usw.) und Förderprojekten wie beispielsweise den E-QuartiersHubs weitere geplante Maßnahmen an.

Für ordentliche Kredittilgungen sind 2.238 T€ (VJ: 1.957 T€) vorgesehen.

2.3 Finanzplan bis 2026

Der Erfolgsplan wurde auf Basis der aktuellen Kenntnisse bis 2026 fortgeschrieben. Berücksichtigt wurden moderate Anpassung der Entgelte - im Wesentlichen erforderlich aufgrund der eingeplanten, tarifbedingten und marktbedingten Steigerungen der Aufwendungen für Personal bzw. Material und Fremdleistungen. Insbesondere sind auf dem Energiemarkt, Materialmarkt und auch bei den externen Dienstleistungen für Instandhaltung, Wartung bzw. Sanierung aktuell keine zuverlässigen bzw. verbindlichen Prognosen ansetzbar.

In der Finanzplanung der Ulmer Parkbetriebsgesellschaft mbH ist mit negativen Ergebnissen und Jahresfehlbeträgen für 2024: -561 T€; für 2025: -252T€ und für 2026: -156 T€ zu rechnen.

Im Investitionsprogramm werden die Ausgaben mit jährlich 300 T€ in den Jahren 2024 bis 2026 fortgeschrieben.

Auf die Darstellung und Erläuterungen im beiliegenden Wirtschaftsplan 2023 wird verwiesen.